

# IHRE KLINIKEN IM BLICK

## Größer, besser und komfortabler: Klinikum Ansbach wird fit für die Zukunft

Seit Mai sind wieder die Bagger am Werk und die aktive Bautätigkeit in der Gesamtsanierung des Klinikums Ansbach geht weiter. Nach einer Überarbeitung der Zielplanung für das Bauvorhaben wurden auch weitere Fachabteilungen in das neue Baukonzept eingebunden. So werden ab Ende des Jahres Hauptabteilungen für Pneumologie (Lungenheilkunde) und für HNO das Leistungsspektrum des Klinikverbundes noch deutlich erweitern.

„Es ist unser erklärtes Ziel, mit ANregiomed in den nächsten Jahren ein Vorbild für einen modernen kommunalen Klinikbetrieb zu werden“, erläutert Vorstand Dr. Andreas Goepfert. „Dazu werden wir auch in Ansbach die baulichen Voraussetzungen schaffen.“

Als erstes wurde die Bautätigkeit im Bereich der interdisziplinären Notaufnahme (INA) und des neuen



Unter nebenstehendem QR-Code können Sie sich ein Video zur Bauplanung ansehen.

Um den Code auszulesen, benötigen Sie einen QR-Code-Reader. Sie werden dann automatisch auf die jeweilige Seite weiter geleitet.



Wirtschaftshofes wieder aufgenommen. Der Ostteil der Notaufnahme sowie der Wirtschaftshof mit einem vergrößerten Zentrallager für den gesamten Unternehmensverbund sollen bis Mitte 2016 fertiggestellt werden.

Vom bestehenden kreuzförmigen Hauptgebäude wird der Flügel über dem Eingangsbereich bis auf das Erdgeschoss zurückgebaut, der West- und Südflügel werden durch einen L-förmigen Anbau zum Rechteck geschlossen. Auf diese Weise entsteht als Kernstück der Baumaßnahmen das neue Bettenhaus mit modernem Komfortstandard, d. h. durchweg Zweibettzimmern mit eigener Dusche.

Durch den Neubau wird die Sanierung im Bestand weitgehend vermieden, was für Patienten und Mitarbeiter erheblich angenehmer ist. Dazu wird die jetzige Lösung kostengünstiger: Mit dem neuen Konzept können sowohl die Bau- als auch die Betriebskosten gegenüber der früheren Konzeption deutlich reduziert werden. Die Überarbeitung hat sich also gelohnt und wurde von Nutzern, Förderbehörden und dem ANregioemed Verwaltungsrat entsprechend positiv aufgenommen.



An der Nordseite des Klinikums begannen im Juni die Bauarbeiten für den neuen Wirtschaftshof.



In der Ansicht von Nordwesten sind der L-förmig angebaute neue Bettenrakt rechts sowie der neue Wirtschaftshof (links im Bild) mit der Zufahrt zum künftigen Gesamtzentrallager des Unternehmens erkennbar.